

## Kreisdamenpokal mit Rekordbeteiligung

Tolle Stimmung bei den zahlreichen Helfern vor und während des Wettkampfes, bei den Kampfrichtern und vor allem bei den 30 Schützinnen, prägten den diesjährigen Kreisdamenpokal des Schützenkreises Spree/Neiße- Cottbus. So eine fantastische Beteiligung gab es bei diesem Wettkampf noch nie! Ausrichtender Verein war wie im Vorjahr die Schützengilde Cottbus. Danke für die Bereitstellung und Vorbereitung der Stände.

Geschossen wurden die vier Aufgedisziplinen Luftgewehr, Luftpistole, KK- Gewehr und KK- Pistole mit jeweils 20 Schuss.

Ein großes Lob und Anerkennung, dass die Hälfte der Schützinnen den Mut hatte in allen 4 Disziplinen zu starten, auch wenn die eine oder andere Disziplin nicht zu den Schokoladenseiten gehört, oder erst kürzlich mit dem Training begonnen wurde .

Vier Schützinnen traten dreimal an und alle anderen mindestens zweimal. Um die 90 Einzelstarts bewältigen zu können, hatten unsere Kampfrichter alle Hände voll zu tun. Dabei bewiesen sie Geduld und ihre Hilfe wurde von den Frauen dankend angenommen, wenn es um kleine technische Probleme ging.



Die Sieger und Platzierten wurden mit Pokalen und Urkunden geehrt. Der Präsident des Brandenburgischen Schützenbundes Dr. Gert-Dieter Andreas ließ es sich nicht nehmen die Siegerehrungen in seinem Heimatkreis vorzunehmen.

In den vier Disziplinen traten insgesamt 29 Mannschaften aus 8 Vereinen an, auch das ist anerkennenswert. Auch gemischte Mannschaften waren erlaubt, wenn der eigene Verein nicht drei Schützinnen am Start hatte.

Die erfolgreichsten Mannschaften stellte der SV Briesen, der alle vier Disziplinen gewann. Auf den Rängen zwei und drei fanden sich der PSV Guben, die Schützengilde Cottbus, die Hochschule Cottbus und eine gemischte Mannschaft von den Heideschützen Haidemühl und dem Forster SV. Für jede Mannschaftsteilnehmerin auf den ersten drei Rängen gab es ein kleines Präsent.

Der vom Landrat gestiftete Wanderpokal für die vielseitigste Schützin ging wie im Vorjahr mit 767 Ringen an Angela Neumann vom SV Briesen , zweite wurde mit 747 Ringen Simone Fichtelmann ebenfalls vom SV Briesen und den dritten Platz in der Gesamtwertung errang Petra Morcinek vom PSV Guben mit 746 Ringen.

